Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz)

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 17

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-530859

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Akademie vom hl. Kreuz, Freiburg (Schweiz).

Verzeichnis der Vorlesungen des Sommersemesters vom 27. April – 25. Juli.

Allgemeine Fächer.

I. Religionswissenschaft: Dr. P. H. Felder: Die Grundlagen der christlichen Religion. Christus und Christentum. II. Teil. 2 Stunden. Prof. Dr. Rousselot: Démonstration de la Religion chrétienne. Suite. 2 heures.

II. Philosophie: Prof. Dr. Manser: Erkenntnislehre. 2 Stunden. Geschichte der arabisch-jüdischen Philosophie. 2 Stunden.*) Prof. Dr. de Munnynck: Psychologie. Suite. 2 heurs.

III. Pädagogik: Prof. Dr. Beck: System der Pädagogik (Schluß). Grundbegriff der Sozialpädagogik und der Experimentalpädagogik. 2 Stunden. Dr. Dévaud: Questions choisies et pédagogie générale. 1 heure. Méthodologie des sciences naturelles, géographiques et historiques.

Spezielle Fächer.

IV. Deutsch: Prof. Dr. Grimme: Deutsche Literaturgeschichte. 2. Teil: Von Opitz bis Herder. 2. Stunden. Mittelhochdeutsche Grammatik und Lektüre des Nibelungenliedes. 1 Stunde. Prof. Dr. Kosch: Sturm und Drang Göthe und Schiller. 4 Stunden. *)

V. Französisch: Prof. Dr. Masson: Histoire de la littérature française dans la seconde moitié du XVIII me siècle. 2 heures.*) Explication de textes relatifs à cette période. 1 heure. Dr. Feugère: Analyse des principaux chefs-d'œuvres de la littérature française à la fin du 18 me siècle. 1 heure.

VI. Italienisch: Prof. Dr. Arcari: Il quattrocento. 2 ora.*) Studi sugli spettacoli quatrocenteschi. 1 ora.

VII. Englisch: English Lectures. 2 hours.

VIII. Polnisch: Prof. Dr. Dobrzycki: Literatura polska w. 2. p. XIX. wieku. 1 godz. (Littérature polonaise au XIX me siècle.) Historyczna fonetyka polka. (La phonétique historique de la langue polonaise.) 1 heure. Seminarium: Mickiewicz. 1 godz.

IX. Geschichte: Prof. Dr. Schnürer: Europäische Geschichte vom Westfälischen Frieden bis zur französischen Revolution. 5 Stunden.*) Ueber Methode der Geschichtsforschung und Geschichtsunterricht. (Mit Uebungen) 1 Stunde. Prof. Dr. Bücki: Quellen und Literatur zur Schweizergeschichte. 3 Stunden.*) Schweizergeschichte seit dem Sonderbund. 1 Stunde.*) Uebungen aus der Schweizergeschichte im Anschluß an Oechsli's Quellenbuch. 1 Stunde.

X. Geographie: Prof. Dr. Brunhes: L'Amérique du Sud. 2 heures. *) Système de Mantagnes. 1 heure.

XI. Mathematik: Prof. Dr. Daniels: Komplemente der niedern Mathematik. Elemente der höhern Algebra. Analytische Geometrie. 2. Teil. 3 Stunden.

XII. Botanik: Prof. Dr. Ursprung: Mikroskopierübung. 3 Stunden. Systematik und Biologie der Pflanzen. 5 Stunden.*)

XIII Zoologie: Prof. Dr. Kathariner: Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. 2. Teil. 4 Stunden.

XIV. Physik. Prof. Dr. von Kowalski: Experimental-Physik. 2. Teil. 5 Stunden.*) Prof. Dr. Gockel: Physikalische Uebungen. 2 Stunden.

XV. Chemie: Privatdozent Dr. Gyr: Organische Chemie. 2 Stunden. Repetitorium mit Uebungen. 1 Stunde.

XVI. Lateinischer Sprachunterricht: Gymnasialprofessor Lombriser:

Syntax. Lektüre und Ueberſetzung ausgewählter Kapitel aus Cäſars Memoiren über den galliſchen Krieg. 2 Stunden.

N.B. 1. Die Vorleſungen und Uebungen werden in der Sprache gehalten, in welcher ſie angekündigt ſind.

2. Die mit Stern *) bezeichneten Vorleſungen ſind Univerſitätsvorleſungen, die nicht ſpeziell und ausſchließlich für Damen berechnet, die aber Damen als Hörerinnen zugänglich ſind. Die ſämtlichen übrigen Kurſe ſind ausſchließlich für Damen beſtimmt und finden größtenteils in den Hörſälen der Akademie ſtatt.

Literatur.

Fritz Brand und Emil Wuffli, Pflanzenzeichnen in der Schule. Verlag von A. Franke, Bern. 25 Tafeln. 2 Fr.

Die 25 Tafeln (Tanne, Miſtel, Schneeglöcklein, Maßliebchen, Erdbeere und Sauerklee, Birne ꝛc. ꝛc.) bieten in ihren Naturſtudien und daraus hervorgehenden Anwendungen im Ornament jedem Lehrer nicht nur zum eigenen Studium, ſondern hauptſächlich zur direkten Verwendung im Zeichenunterricht eine Fülle von Motiven, wie ſie in dieſer Qualität um den Preis von Fr. 2.— noch nicht geboten wurden. Der den Tafeln beigegebene Kommentar bringt ausführliche Erklärungen über die ſpezielle Methodik des Pflanzenzeichnens, die Erſtellung der Naturſtudien, ſowie über die Einteilung und Farbengebung der mitgeteilten Anwendungen im Ornament.

Sie entſprechen ſomit den neueren Beſtrebungen, die Naturform dem Zeichenunterricht zu grunde zu legen, wofür ſich die Pflanze in ihren verſchiedenen Erſcheinungsformen als ein ſehr geeignetes Lehrmittel erweiſt. Der Preis iſt ungemein billig und die Stiliſierung trefflich. — Auch der Kommentar, 31 S. ſtark, iſt praktiſch und lehrreich. — L.

Ueberſichtliche Zuſammenſtellung der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen und der Spiele des Volksſchulturnens, von Ed. Küffner, Turnlehrer am Lehrerſeminar in Würzburg. 4. verb. Aufl. 50 Pfg. 34 S. F. X. Buchersche Verlagsbuchhandlung.

Das Büchlein iſt zügig, dieſe Syſtematik der Ordnungs-, Frei- und Stabübungen hat Erfolg bei den Fachleuten, erſcheint ſie doch ſchon viermal ev. zweimal als Sonderſchrift. In dieſer Auflage iſt die Syſtematik des Mädchenturnens ausgeſchieden, weil demnächſt ein eigenes Buch die Ueberſicht dieſer Uebungen bietet. Ein wertvoller „Anhang“ bringt einen gedrängten Abriß der Methodik des Volksſchulturnens. Die „Spiele“ beſchlagen Lauf-, Ball-, Kampf- und Unterhaltungs-Spiele (die hüpfenden Fröſche, Irrgarten, Foppen mit dem Ball, Jakob, wo biſt du? u. ſ. w.) — Die „Zuſammenſtellung“ iſt berechnet für Zöglinge der Lehrerſeminarien und dürfte ihrer Billigkeit, Faßlichkeit und Anſchaulichkeit wegen ſehr willkommen ſein, dabei iſt ſie auch ſehr überſichtlich. — H.

Herr, lehre uns beten! Autor: Xaver Schnüriger, Pfr. Verlag: Erz.-Anſtalt „Paradies“ in Ingenbohl. Preis: 50 Rp. —

Inhalt: Tägliche Gebete — Andachten während der Woche — Die hl. Meſſe — Die hl. Beicht — Kommunionandacht — Firmgebete — Nachmittagsandachten — Gebete zur Mutter Gottes und den Heiligen — Fürbitten — Hl. Zeiten und Feſte des Kirchenjahres — Lieder (ohne Melodie). Die 4. Auflage ſpricht für die Zügigkeit des Büchleins. —

Hurra! Entlaſſen! Verlag von Butzon u. Bercker in Kevelaer. —

Ein geiſtlicher Rektor, G. Heßdoerfer in M.-Gladbach, ſendet mit dieſem Schriftchen ein gehaltvolles, zeitgemäßes und praktiſches Freundes-